

---

### Hinführung zur ersten Lesung | Jes 60,1–6

Die Heimkehr aus der Verschleppung Babylon  
war nicht leicht, denn Jerusalem lag in Trümmern.  
Da macht Jesaja Mut  
in der Dunkelheit des Lebens  
die Lichter der Hoffnung zu sehen.  
Gottes Verheißung ist eine feste Zusage,  
Gott selbst ist,  
der die Menschen, die ihm vertrauen,  
in eine neue Zeit führt.

### Hinführung zur zweiten Lesung | Eph 3,2–3a.5–6

Es gibt so viele verschiedene Menschen,  
so viele Sehnsüchte und Erwartungen.  
Christus wurde Mensch für alle  
jeden einzelnen möchte er zu seiner Fülle führen,  
die Menschen in ihm vereinen.

### Lesehinweis

.

---

## Meditation

Ein Stern unter vielen Sternen  
Am Nachthimmel zu sehen  
neben all den anderen Sternen.

Ein Stern der aufmerksam werden lässt,  
einige wachsame Menschen,  
einige, die den Himmel immer wieder betrachten.

Weise Männer erkennen den Stern,  
bemerken, dass er mehr ist,  
dass er eine Botschaft verheißt.

Sterndeuter brechen auf um zu sehen,  
reisen nicht zu den Sternen,  
suchen das Licht auf Erden.

Aufgebrochen das Licht des Sterns zu sehen  
begegnen sie dem neugeborenen Kind.  
In dem kleinen Kind erkennen Sie den großen Gott  
in den kleinen Lichtern in der Welt  
können auch wir Gottes Licht erfahren.

⇒ Reinhard Rührner